

## **Dreiband-Oberliga Niederrhein**

### **8:0 Kantersieg gegen Wuppertal**

Beim Dreiband-Oberligisten Horster-Eck läuft es zurzeit wie geschmiert. Der ehemalige Bundesligist BSV Wuppertal hatte an der Dahlhauser Straße wenig zu bestellen und kam mit einer 8:0 Klatsche mächtig unter die Räder. Zum ersten Mal in der Saison startete das Team optimal. Michael Rademacher machte seine Duisburger Niederlage wett und kam gegen Steffen Kamper in seinem zweiten Oberligaeinsatz zum verdienten 36:26 Sieg. Hans Bechert hatte nach mäßigem Beginn seinen Gegner Arne Debald in der zweiten Partiehälfte gut im Griff, spielte in 17 Aufnahmen 24 Bälle zum 40:27 und brachte seine Mannschaft mit 4:0 in Front. Dirk Rosteck fand gegen Holger Ansorg nicht ins Spiel und hatte viel Mühe, sich mit 34 zu 29 gegen einen immer schwächer werdenden Kontrahenten ins Ziel zu retten. Uwe van den Berg dagegen präsentierte sich in blendender Verfassung. Erst in der 12. Aufnahme beim Stand von 21:0 machte der Wuppertaler Jörg Zitlau seinen ersten Ball. Der Spuk war schnell vorüber. Mit 40:20 und einem herausragenden Durchschnitt von 1,481 eilte der Horster Spitzenspieler zu seiner Saisonbestleistung. Das Team Horster-Eck ist nun seit sechs Begegnungen ungeschlagen und kann sich am letzten Spieltag der Hinrunde vor der kurzen Winterpause noch auf den dritten Tabellenplatz verbessern.

24.11.2013 | Hans Ernst Bechert, Vorsitzender